

«eine entscheidende und wichtige Grundlage für das persönliche Engagement für unser Land und seine Menschen.»⁷⁴

Die eigene Geschichte in einem identitätsstiftenden Sinne zu verstehen, hat so nichts mit Patriotismus oder Nationalismus zu tun. Ein solches Verständnis beinhaltet eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte und das Bewusstsein, kein Sonderfall zu sein, sondern viele gemeinsame Interessen mit anderen Staaten zu haben und in mancher Hinsicht abhängig zu sein von Entwicklungen, die nur begrenzt oder gar nicht beeinflussbar sind.

74 Hugo Quaderer, Vorwort, in: Biedermann/Büchel/Burgmeier, Wege in die Gegenwart, S. 7.